

Einladung zur Online-Veranstaltung

# Neue Besteuerung von Personenunternehmen? Status quo, Entwicklungen, Handlungsbedarf

---

15. März 2022

mit:

StBin/WPin Andrea Bilitewski

Erich Colzman

Prof. Dr. Marc Desens

StB Dipl.-Kfm. Thomas Dierichs

RA/StB/FAStR Dr. Arne von Freeden

StB Mathias Gerner

Prof. Dr. Rainer Hüttemann

Prof. Dr. Holger Kahle

Prof. Dr. Simon Kempny

Dr. Alexander Mann

MD Dr. Rolf Möhlenbrock

Prof. Christine Osterloh-Konrad

Prof. Dr. Ulrich Prinz

RA/StB André Reislhuber

Prof. Dr. Birgit Weitemeyer

RA Dr. Friedrich Zimmermann

Moderation:

Prof. Dr. h. c. Rudolf Mellinghoff

Bei Personen(handels)gesellschaften haben sich in der jüngeren Vergangenheit sowohl gesellschafts- als auch steuerrechtliche Veränderungen ergeben, die wir im Rahmen dieser Veranstaltung thematisieren wollen. Durch das Gesetz zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts (MoPeG) soll die Anerkennung der Rechtsfähigkeit der GbR (in § 705 Abs. 2 BGB n.F.) zum 1.1.2024 gesetzlich normiert werden. Zukünftig wird dann klargestellt sein, dass das dem gemeinsamen Zweck gewidmete wie auch das daraufhin erworbene Vermögen nicht den Gesellschaftern zur gesamten Hand, sondern der Gesellschaft selbst zusteht (§ 713 BGB n.F.). Zwar wird eine Änderung der ertragsteuerlichen Behandlung von Mitunternehmern derzeit ausdrücklich nicht beabsichtigt und die derzeitige Besteuerung von Personengesellschaften demnach auch nicht in Frage gestellt. Gleichwohl gilt es die steuerrechtlichen Auswirkungen weiter zu erörtern, da einige ertrag- sowie grunderwerbsteuerliche Vorschriften explizit an das Gesamthandsvermögen anknüpfen.

Weiterhin wurde durch das Gesetz zur Modernisierung des Körperschaftsteuerrechts (KöMoG) das sog. Optionsmodell eingeführt. Nach § 1a KStG können sich Personenhandels- und Partnerschaftsgesellschaften für Zwecke der Besteuerung nach dem Einkommen als Kapitalgesellschaft behandeln lassen. Wo liegen die Vor- und Nachteile des Optionsmodells? Handelt es sich tatsächlich um eine echte „Option“ für Personenhandelsgesellschaften?

Wie wirken sich MoPeG und KöMoG auf die Zukunft der transparenten Besteuerung aus? Zwar haben beide gesetzlichen Änderungen unterschiedliche Ausgangspunkte. Tendenziell könnte hier eine Neuausrichtung der Besteuerung der Personen(handels)gesellschaften im Hinblick auf eine Angleichung zur Besteuerung von Kapitalgesellschaften vorgenommen worden sein.

Neben bereits abgeschlossenen gesetzlichen Änderungen ist im aktuellen Koalitionsvertrag die Einführung einer neuen Rechtsform für Unternehmen mit sog. gebundenem Vermögen geplant. Neu gegründete Unternehmen sollen so signalisieren, dass sie langfristig bestehen wollen und nicht beabsichtigen, nach einigen Jahren an andere Unternehmen verkauft zu werden. Zudem soll das Modell Familienunternehmen die Nachfolge erleichtern, falls die nächste Generation das Unternehmen nicht übernehmen kann oder will. Unterstützer hat die neue Rechtsform ebenso viele wie Kritiker. Wir wollen eine sachorientierte Diskussion führen, Vor- und Nachteile der neuen Rechtsform aus gesellschafts- und steuerrechtlicher Sicht diskutieren sowie insbesondere den aktuellen Stand und mögliche Reformansätze erörtern.

# Programm

## 9.00 – 10.00 Ertragsteuerliche Auswirkungen des MoPeG

### Vortrag:

Prof. Dr. Ulrich Prinz (YPOG Partnerschaft von Rechtsanwälten und Steuerberatern mbB Schnittker + Partner)

### Diskussion:

Prof. Dr. Christine Osterloh-Konrad (Universität Tübingen)  
RA Dr. Friedrich Zimmermann (PRO-DATA GmbH)  
StB Mathias Gerner (Dr. August Oetker KG)

## 10:15 – 11.15 Steuerliche Herausforderungen durch das Optionsmodell

### Vortrag:

Prof. Dr. Marc Desens (Universität Leipzig)

### Diskussion:

RA/StB André Reislhuber (Vorwerk SE & Co. KG)  
StBin/WPin Andrea Bilitewski (Deloitte GmbH)  
Dr. Alexander Mann (Hessisches Ministerium der Finanzen)

## 11.30 – 12.30 Lösen die Vorschläge (Optionsmodell/MoPeG) die Probleme in der Besteuerung von Personengesellschaften?

### Diskussion:

MD Dr. Rolf Möhlenbrock (Bundesministerium der Finanzen)  
Prof. Dr. Ulrich Prinz (YPOG Partnerschaft von Rechtsanwälten und Steuerberatern mbB Schnittker + Partner)  
Prof. Dr. Christine Osterloh-Konrad (Universität Tübingen)  
Prof. Dr. Holger Kahle (Universität Hohenheim)  
StB Thomas Dierichs (Diehl Stiftung & Co. KG)

### Mittagspause

## 13.00 – 14.30 Unternehmen mit gebundenem Vermögen – Welche Chancen und Risiken bietet eine neue Gesellschaftsform?

### Vortrag:

RA/StB/FASStR Dr. Arne von Freeden (Flick Gocke Schaumburg)  
Prof. Dr. Rainer Hüttemann (Universität Bonn)

### Diskussion:

Prof. Dr. Simon Kempny (Universität Bielefeld)  
Prof. Dr. Birgit Weitemeyer (Bucerius Law School)  
Erich Colmsan (Barthels-Feldhoff GmbH & Co. KG)

## ca. 14:30 Uhr Ausklang

### Online-Veranstaltung

Datum 15. März 2022

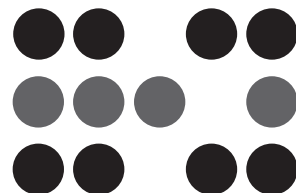
Zeit 9:00 bis 14:30 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.  
Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Sie können sich über diesen Link einwählen:  
<https://us02web.zoom.us/j/87197972757>

# ifst

Institut Finanzen und Steuern



Institut Finanzen und Steuern e. V.

Marienstraße 31, 10117 Berlin

Tel.: + 49 30. 92 15 31 00

Fax: + 49 30. 92 27 33 29

E-Mail: [office@ifst.de](mailto:office@ifst.de)

[www.ifst.de](http://www.ifst.de)